



Rehabilitation mit Weitblick in Valens

Gemeinsam Schritt
für Schritt weiter.

Hohe Fachkompetenz und individuelle Behandlung

In der Rehaklinik Valens begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zurück in den Alltag – mit neurologischer, muskuloskelettaler und internistischer Rehabilitation sowie Früh- und Überwachungsrehabilitation. Das Fundament unserer Arbeit sind bewährte Konzepte und Programme, wissenschaftlich begründet und kontinuierlich weiterentwickelt.

Auf diesem Fundament baut Ihre Rehabilitation auf: mit einer persönlichen, zielorientierten Therapie und Betreuung – abgestimmt auf Ihre Situation und Ihre Ziele. Mit diesem ganzheitlichen Rehabilitationsverständnis bieten wir ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Rehabilitationsaufenthalt.

Es erwartet Sie ein umfassendes Angebot, unter anderem mit Therapiegeräten der neusten Technologie, mit Wasser- und Hippotherapie, neuropsychologischen Abklärungen und Therapien, Logopädie sowie verschiedenen bewegungs-, alltags- und verhaltensorientierten Therapien. Als persönlicher Ansprechpartner begleitet Sie ein Patientencoach während des gesamten Reha-Aufenthaltes.

Wir freuen uns, Sie schon bald in der Rehaklinik Valens begrüßen und auf Ihrem Weg der Rehabilitation unterstützen zu dürfen.



Stefan Noll
Klinikdirektor, Vorsitzender
der Klinikleitung



150

Betten für Rehabilitation mit
persönlicher Betreuung

50

über 50 Therapieformen

440

Mitarbeitende kümmern sich
um das Wohl der Patientinnen
und Patienten.

55

mehr als 55 Jahre Erfahrung in
Forschung und Entwicklung



Medizinische und therapeutische Kompetenz für Ihre Rehabilitation

Sie profitieren von höchster Fachkompetenz in neurologischer, muskuloskelettaler und internistischer Rehabilitation sowie Früh- und Überwachungsrehabilitation. Wir behandeln Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen oder durch Unfall verursachte Schädigungen des Nervensystems. Weiter stehen in unserem Behandlungsfokus Abnützungserscheinungen der Wirbelsäule und Gelenke, Systemerkrankungen sowie Folgen von grossen Operationen. Auch bei chronischen Krankheiten wie Multipler Sklerose, Parkinson oder entzündlich-rheumatischen Erkrankungen bieten wir mit unseren wissenschaftlich erarbeiteten Rehaprogrammen maximale Wirksamkeit.



**Neurologische
Rehabilitation**



**Muskuloskelettale
Rehabilitation**



**Internistische
Rehabilitation**



**Früh-/Überwachungs-
rehabilitation**

Die Rehabilitation wird für alle Patientinnen und Patienten individuell geplant und an die Wünsche und spezifischen Probleme sowie an die Belastbarkeit der Betroffenen angepasst. Ein Rehateam unter Leitung eines Facharztes definiert zusammen mit Ihnen die zu erreichenden Ziele. Neue Technologien wie Monitoring, Robotics, Bewegungssensorik und Exergames helfen mit, diese Rehabilitationsziele noch effizienter zu erreichen. In regelmässigen Gesprächen werden die Therapieerfolge und allfällige noch vorhandene Probleme besprochen und weitere Massnahmen geplant – damit Sie rasch die grösstmögliche Selbstständigkeit wiedererlangen. Ein Patientencoach begleitet Sie während des gesamten Aufenthaltes und ist persönlicher Ansprechpartner. Zusammen bringen wir Sie ein grosses Stück weiter auf Ihrem Weg.

An Ihrer Seite – von Anfang an



Dr. med. Nicolaus Michael
Chefarzt,
Mitglied der Klinikleitung



Susan Lüönd
Bereichsleiterin Pflege,
Mitglied der Klinikleitung



**Daniel Riese,
PT cand. PhD**
Bereichsleiter Therapien,
Mitglied der Klinikleitung



Dr. med. Sylvan Albert
Leitender Arzt Neurologie



Dr. med. Gerhard Schenk
Leitender Arzt



Dr. med. René Kasé
Leitender Arzt
Psychosomatik



Prof. Dr. med. Veit Mylius
Leitender Arzt Neurologie



Dipl. med. Elfriede Strubel
Leitende Ärztin
Psychosomatik



Dr. med. Zeljko Zivcec
Leitender Arzt Neurologie

Vielfältige Therapien für Ihren Weg zurück in den Alltag

Über 50 Therapieformen stehen Ihnen zur Verfügung. Daraus stellen wir individuelle Therapieprogramme zusammen – zugeschnitten auf die persönlichen Bedürfnisse und Ziele.

Die Therapien finden mehrheitlich in Reha-Fokusprogrammen statt. Konkret bedeutet das: Sie werden während eines Therapieblockes täglich zur gleichen Zeit von einem interdisziplinären Therapieteam individuell betreut.

Einzeltherapien, das selbstständige Durchführen eines Eigentrainings, das Pausieren und das gemeinsame Training mit anderen Patientinnen und Patienten wechseln sich im Therapieblock ab. Sie arbeiten in einem Umfeld des Lernens und gegenseitigen Austausches mit anderen Patienten mit ähnlichem Therapiefokus. Zusätzliche Therapien ergänzen Ihren Reha-Fokusblock und bilden Ihr persönliches Therapiepaket.

Wir verwenden moderne und wirkungsvolle Techniken und Methoden, die zum Erreichen des festgelegten Behandlungszieles führen. Einige Beispiele aus dem vielfältigen Therapieangebot: Ergo-, Physio- und Sporttherapie, Therapien an neusten computer- und robotikgesteuerten Geräten (u. a. Lokomat®, C-Mill®, Armeo®, digitale Wohnraumabklärung), Wassertherapie, Hippotherapie, neuropsychologische Abklärung und Therapie, Fahrabklärung, Sprach-, Sprech-, Schluckdiagnostik und -therapien (u. a. FEES-Untersuchung), berufliche Integration, Massagen und Elektrotherapie, Yoga und Entspannungstherapie, Kreativtherapie und Ernährungsberatung.





Pflege, die Sie rund um die Uhr begleitet

Wir bieten Ihnen kompetente Pflege und Betreuung rund um die Uhr. Ihre Bedürfnisse und Anliegen sind für uns Grundlage für eine ganzheitliche, bedarfsgerechte und fachlich hochstehende Rehabilitationspflege.

Die Pflegenden orientieren sich konsequent an einheitlichen Konzepten (Kinaesthetics, Bobath, Affolter, F.O.T.T.) und wenden diese insbesondere bei der Körperpflege, bei Positionsunterstützungen und Transfers sowie bei der Begleitung in Alltagsaktivitäten an. Wir akzeptieren alle Menschen in ihrer Einzigartigkeit und begegnen ihnen mit Wertschätzung und Toleranz.

Damit Sie sich während Ihrer Reha wohlfühlen

Die ideale Rehabilitation ist ganzheitlich, zielorientiert und auf persönliche Bedürfnisse abgestimmt. In der Rehaklinik Valens arbeiten daher alle Fachbereiche gemeinsam daran, Ihre Lebensqualität zu steigern.

Diese ausgeprägte Interdisziplinarität erleben Sie vom ersten bis zum letzten Tag Ihres Aufenthaltes. Ihr Reha-Team schaut sich regelmässig Ihre Ist-Situation an: Ihre Fähigkeiten, Ihren Fortschritt, Ihren Gemütszustand – kurz: Sie als Menschen, den wir zurück in den Alltag begleiten. Damit können wir zum jeweiligen Zeitpunkt die Massnahmen setzen, die Ihren weiteren Fortschritt am besten fördern.

Möglich ist dies nur, weil alle Hände gemeinsam anpacken. Das sind die Mitarbeitenden der Pflege und der medizinisch-therapeutischen Disziplinen, mit denen Sie täglich in Kontakt stehen, aber auch die Basis im Hintergrund, die den Betrieb am Laufen hält: die Haus-technik, die Administration, die Reinigung, und nicht

zu vergessen die Küche und der Service, die Sie mit vorwiegend regionalen Produkten und verschiedenen Spezialitäten verwöhnen und dabei auf spezielle Ernährungswünsche und Kostformen eingehen.

Ihre Genesung fördern zudem die ruhige Lage unserer Rehaklinik auf der Sonnenterrasse Valens, der freundliche und respektvolle Umgang und ein Sich-Zeit-Nehmen. Viele kleine und grosse Bausteine, die Ihren Reha-Erfolg ausmachen.







Abwechslung während Ihrer Reha

Während Ihres Aufenthalts können Sie auch Vorträge besuchen – zum Beispiel zu Themen wie Schlaganfall, Parkinson, Rauchstopp und vielem mehr. Unser Team organisiert zudem Abendanlässe wie Konzerte und Spielabende. Orientieren Sie sich vor Ort über die aktuellen Vorträge und Anlässe.

Während Ihres Aufenthalts stehen Ihnen verschiedene Angebote zur Verfügung: ein Coiffeursalon, Massagen und Kosmetik inklusive Fusspflege, unsere Cafeteria sowie eine Bibliothek mit einer grossen Auswahl an Büchern und Ratgebern.





Ihr Wohlfühl- und Freizeitangebot

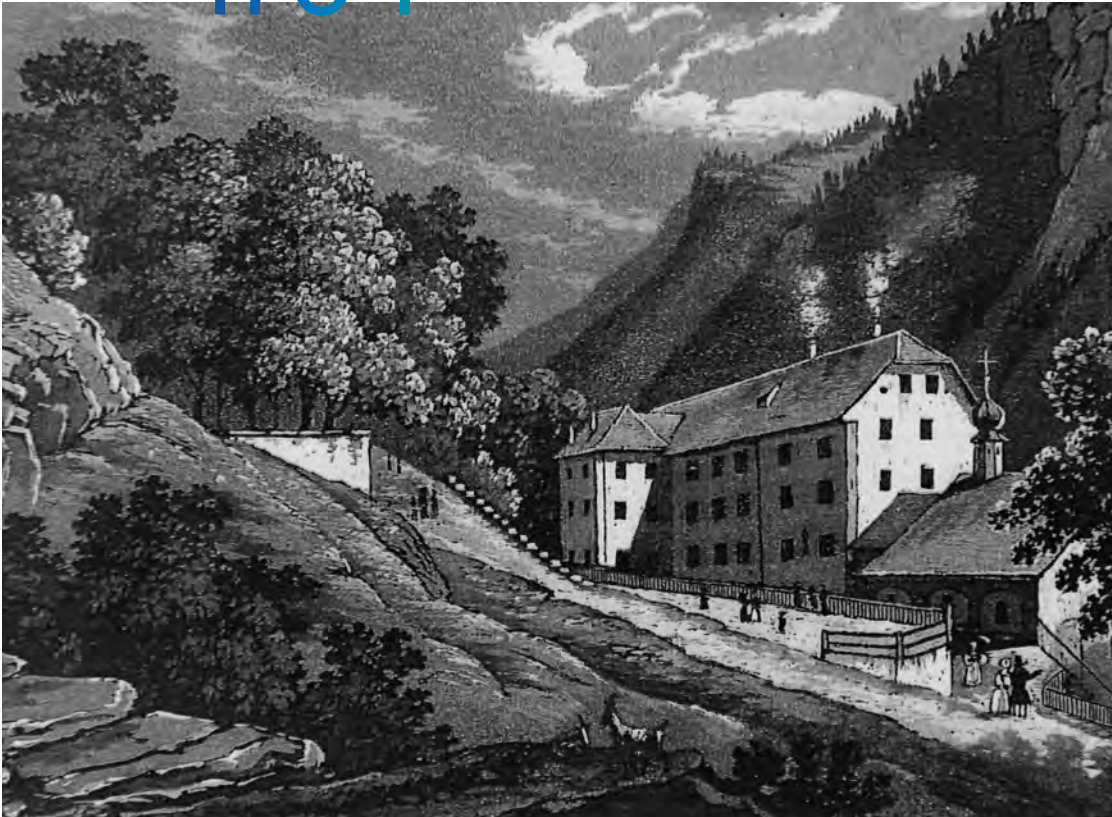
- Vorträge
- Coiffeur, Maniküre, Pediküre, Massage
- Cafeteria
- Thermalbad
- Restaurant Zanaï

Ein Haus mit Geschichte

Schon die Römer schätzten die heilende Wirkung des Thermalwassers. Später entdeckten auch Mönche die besondere Kraft der Therme von Pfäfers.

1240	Die Warmwasserquelle in der Taminaschlucht wird entdeckt.
1350	Fürstabt Johann II. von Mendelbüren baut in der Felsenhalle über der Tamina das erste Badehaus.
1535	Der Arzt Theophrastus Bombastus Aureolus Philippus, genannt Paracelsus (1493 – 1541), wirkt im Bad und publiziert die erste Badeschrift über die Therme von Pfäfers.
1626	bis 1637 errichtet Jodok Höslin an der Stelle des heutigen Alten Bad Pfäfers ein Badehaus.
1704	bis 1716 baut Abt Bonifaz zur Gilgen ein neues Wirtshaus, ein neues Badehaus und eine Kapelle.
1970	Bau der Bäderklinik (Rheuma- und Rehabilitationszentrum) Valens.
1995	1995 – 1997 Neubauteil der Klinik und Hotelneubau.
2011	Bau des neuen Therapietraktes.
2020	Jubiläumsjahr – Die Chronik mit dem Titel «In 50 Jahren von der Bäderklinik zum Rehazentrum» erscheint.
2023	Durch die Fusion mit den Zürcher RehaZentren entsteht aus den Kliniken Valens, zu denen auch die Rehaklinik Valens gehört, die Klinikgruppe Valens.

1704



Das Badehaus in der
Taminaschlucht, 18. Jh.

1970



Das Rheuma- und Rehabilitations-
zentrum Valens um 1970

Ihr Weg zu uns

Mit dem Auto

Von Zürich/St.Gallen aus: Autobahn A13,
Ausfahrt Nr. 12 Bad Ragaz

Von Chur aus: Autobahn A13, Ausfahrt Nr. 13
Maienfeld/Bad Ragaz

In Bad Ragaz ist der Weg über die Tamina-
brücke nach Valens gut beschildert. Die
Fahrzeit ab Bad Ragaz beträgt ca. 10 Minu-
ten. Das Angebot an Parkplätzen in Valens
ist beschränkt, weshalb wir die Anreise mit
den öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Bad Ragaz verkehren tagsüber
regelmässig Postautos. Die Fahrpläne sind
auf die An- und Abfahrtszeiten der Züge
von und nach Zürich bzw. Chur abgestimmt.
Die Postautohaltestelle befindet sich direkt
vor der Rehaklinik.

Sichtbares Engagement

Jede Auszeichnung zeigt was unsere
Teams täglich leisten – für eine hochwertige
Rehabilitation, gelebte Qualität und ein
Umfeld, das Patientinnen und Patienten
sowie Mitarbeitende stärkt.





Klinikgruppe Valens

Alle Standorte auf einen Blick

Rehaklinik Chur



- ca. 32 Betten und 70 Mitarbeitende
- muskuloskelettale, internistisch-onkologische Rehabilitation

Rehaklinik St.Gallen



- ca. 46 Betten und 120 Mitarbeitende
- Früh-/Überwachungsrehabilitation, neurologische, internistisch-onkologische, muskuloskelettale und geriatrische Rehabilitation

Rehaklinik Davos Clavadel



- ca. 106 Betten und 220 Mitarbeitende
- muskuloskelettale, pulmonale, internistisch-onkologische Rehabilitation, psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie

Rehaklinik Valens



- ca. 150 Betten und 440 Mitarbeitende
- neurologische (Früh-/Überwachungs-) Rehabilitation, internistische und muskuloskelettale Rehabilitation

Rehaklinik Gais



- ca. 195 Betten und 340 Mitarbeitende
- internistisch-onkologische, kardiovaskuläre und psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie, Long-Covid-Programm

Rehaklinik Wald



- ca. 160 Betten und 380 Mitarbeitende
- neurologische, muskuloskelettale, kardiovaskuläre, pulmonale und internistisch-onkologische Rehabilitation sowie Früh-/Überwachungsrehabilitation und Schlafmedizin (im GZO Spital Wetzikon)

Rehaklinik Walenstadtberg



- ca. 75 Betten und 190 Mitarbeitende
- muskuloskelettale, internistisch-onkologische, pulmonale und geriatrische Rehabilitation

Rehaklinik Walzenhausen



- ca. 68 Betten und 200 Mitarbeitende
- neurologische (Früh-)Rehabilitation und muskuloskelettale Rehabilitation

Ambulatorium Psychosomatik St.Gallen



- 10 Mitarbeitende
- ambulante psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie

Ambulante Rehaklinik Triemli Zürich



- 16 Mitarbeitende
- ambulante neurologische, muskuloskelettale, internistisch-onkologische und pulmonale Rehabilitation
- in Planung: Rehaklinik Triemli Zürich

Clinic Bad Ragaz



- ca. 25 Betten und 60 Mitarbeitende
- Rehabilitation im Hotel- und Service-Umfeld des Grand Resort Bad Ragaz mit klinischer Betreuung durch die Klinikgruppe Valens
- neurologische, muskuloskelettale und internistische Rehabilitation

Klinik Lengg



- ca. 80 Betten und 340 Mitarbeitende
- neurologische Rehabilitation

